

Tarifrundschriften 9/2024

Hannover, 29. Oktober 2024
IV/ab

An die

Geschäftsleitungen der Mitgliedsfirmen
Mitglieder des Präsidiums
Vorstands- und Beiratsmitglieder
weiteren Mitglieder der Tarifkommission

Geschäftsstellen Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Lüneburg
Bezirksgruppe Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (nachrichtlich)

3. Tarifverhandlungsrunde in Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie berichtet, hat heute unsere dritte Verhandlungsrunde für Niedersachsen stattgefunden. Auf unserer Seite wurden die Verhandlungen von unserem Tarifkommissionsvorsitzenden, **Herrn Wolfgang Niemsch** geführt. Auf Seiten der IG Metall führte die Verhandlungen **Herr Thorsten Gröger**.

Wir haben noch einmal betont und mit einigen Charts dargestellt, dass sich die wirtschaftliche Lage im Vergleich zum Mai 2024, als die Forderung beschlossen wurde, radikal geändert hat und die Gewerkschaft daher auch die eigentliche Forderung überdenken müsse.

Die schlechte wirtschaftliche Lage wurde zwar nicht bestritten, aber die IG Metall verwies darauf, dass die „Kolleg*innen“ mehr Geld benötigten. Strukturelle Veränderungen spielten in diesen Verhandlungen keine Rolle und könnten auch hier nicht gelöst werden. Die Binnennachfrage könne nur mit höherem Entgelt angekurbelt werden. Hierauf erwiderten wir, dass wir diese Argumente schon in der letzten Verhandlungsrunde eindeutig widerlegt hätten.

Die IG Metall verwies darauf, dass allein die Bereitschaft zu den Warnstreiks, die schon begonnen haben, zeige, dass die Mitarbeiter hinter der Forderung stehen.

Wir haben uns dann ohne Ergebnis vertagt. Ein neuer Verhandlungstermin wurde nicht vereinbart.

Der Auftakt zur 4. Verhandlungsrunde wird am 11. November 2024 in Hamburg bei Nordmetall stattfinden.

Beigefügt erhalten Sie unsere Pressemitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Verband der Metallindustriellen
Niedersachsens e.V.

Dr. Schmidt Reiners